



im August 2018

INFOBLATT

● **Arbeitseinsatz vom 07.07.2018**

vielen Dank an die Helfer. Es waren 8 Mitglieder am schaffen. Nochmals vielen Dank. Es wurde aufgeräumt, renoviert, gestrichen und die Schießstände sauber gemacht. Weitere Infos hierzu im nächsten Beitrag.

● **Arbeitseinsatz, Helfer**

Am letzten Arbeitseinsatz waren 8 Mitglieder am werkeln. Dies ist aber auch die Mindesthelferanzahl, die wir für unsere Schießanlage brauchen, um Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten auszuführen. Wir appellieren deshalb nochmal an unsere aktiven Schützinnen und Schützen uns an den Arbeitseinsätzen zu unterstützen. Bei nur vier Arbeitseinsätzen, ausgenommen Feste und Veranstaltungen, im Jahr, sollte es doch möglich sein, mindestens zwei mal zu erscheinen und dem Verein unter die Arme zu greifen. Außerdem ist es unkollegial den anderen Schützen und Kameraden gegenüber, nur zum Schießen zu kommen, aber nicht zum Helfen. Alle wollen doch auf einem aufgeräumten, sauberen und gemähten Schießstand unserem Hobby nachgehen. Geht halt nicht ohne Arbeitseinsätze und eure Hilfe. Wie an der Generalversammlung angesprochen, können wir auch eine Satzungsänderung für Pflichtstunden eintragen lassen. Wir wollen dies aber im Moment nicht praktizieren. Sollte es jedoch mit den Helfern an den Arbeitseinsätzen nicht so ablaufen, wie wir das uns wünschen und auch nötig ist, müssen wir diese Option ziehen.

● **Renovierungen / Allgemeines**

Sämtliche Schießstände werden in den nächsten Jahren komplett und so gut es geht saniert. Wir haben mehrere Baustellen und können deshalb nur nach und nach die Stände in Ordnung bringen. Angefangen haben wir auf dem Luftdruckstand. Hier wurden die Blenden gestrichen und die Ritzen und Fugen abgedichtet. Es sind aber noch mehrere Arbeiten zu erledigen. Hier müssen wir noch außerplanmäßig mehrere Arbeitseinsätze festlegen um voranzukommen. Den 50m Stand wollen wir von Zielscheiben auf 5 Stück elektronische Anlagen umbauen. Auch hier sind noch mehrere Arbeiten notwendig. Wir wollen auch, sofern die finanziellen Mittel es zulassen, später die elektronischen Anlagen auf den Luftdruckstand umbauen können. Desweiteren ist auf dem 25m Stand der Geschosfang zu sanieren. Hier rieselt der Sand aus der Röhre hinter die Verkleidung und schiebt diese nach vorne. Dies sind die wichtigsten Arbeiten, außer den normalen Instandhaltungsarbeiten. Wie gesagt, wir reden hier über einen Zeitraum von ungefähr 5 Jahren und über ein Investitionsvolumen, sofern es die finanziellen Mittel zulassen von ca. 25000,-€.

Viele Grüße und noch etwas kühlere Tage wünscht euch **Günter**